

Ausschuss für Wasser, Straßen- und
Wegebau, Ordnung, Sicherheit und
Verkehr

N i e d e r s c h r i f t
der Ausschusssitzung am 05.05.2022

Anwesend: GV Herr Dorroch SE Herr Kreuzmann
 BV Herr Griese SE Herr Schulz
 GV Herr Nickel SE Herr Diews
 GV Herr Kröppelien

Entschuldigt:

Gäste: 3

Von der Verwaltung: BM Fr. Dr. Chelvier Frau Pietsch

Protokollführer: Hr. Kern

TOP 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung
2. Protokollkontrollen der Ausschusssitzung vom 03.03.2022
3. Offene Fragen / Anregungen aus den letzten Sitzungen Anlage
4. Gemeindeentwicklung
- 4.1. Erweiterung der Nutzung von Park-Apps Anlage
- 4.2. Radwegekonzept Anlage
Hier: Abstimmung Entwurf Radverkehrsnetz
- 4.3. Abschluss Löschwasservertrag mit dem Warnow-Wasser-
und Abwasserverband Anlage
- 4.4. Reparatur- und Instandsetzung der Drehleiter LRO-D 2312 der FFW
Graal-Müritz im Zuge der vom Gesetzgeber vorgeschriebenen
10-Jahresinspektion Anlage
Hier: Auftragsvergabe
- 4.5. Vergabe Straßenname für die private Planstraße im Bebauungsplan
Nr. 23-05 „Bahngelände“ Anlage
5. Sonstiges Anlage
Erweiterung 30er Zone
Parkgebühren E-Ladesäulen
6. Anfragen und Informationen der Zuhörer und Ausschussmitglieder

Geschlossener Teil:

7. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

(WA v. 05.05.2022, TOP 1)

TOP 2 Protokollkontrolle der Ausschusssitzung vom 04.11.2021

Das Protokoll vom 03.03.2022 wird mit 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

(WA v. 05.05.2022, TOP 2)

TOP 3 Offene Fragen / Anregungen aus den letzten Sitzungen

Herr Griese

Wasserwehr hat getagt, neue Bestandsaufnahme für Gräben 3.Ordnung

Auslauf Moorgraben am Strand sollte gesichtet werden, Unfallgefahr. Sand wird durch Ausspülung verfeinert, Vorerfahrung haben dies gezeigt.

Am 11.06 startet eine Kampagne zum Thema Verkehrssicherheit mit der OVW in Graal-Müritz, Plakate werden verteilt.

Herr Kröppelien

Verkehrssicherungspflicht sollte gemacht werden. Im Ostseering 16 leuchtet eine Lampe nach wie vor lila. Nachfrage nach dem Umbau der Verkehrsinsel in der Straße Zur Seebrücke.

Frau Dr. Chelvier

Verantwortlichkeit für Schöpfwerk liegt beim WBV, dieser hat mündlich mitgeteilt, dass keine Gefahr besteht, Vortermine mit Herrn Kern ist für folgende KW anberaumt

Herr Kreuzmann

Baumaßnahmen im Ort sollten kontrolliert werden

Herr Kern

Baumaßnahmen werden aufgenommen mit der verkehrsrechtlichen Anordnung und abschließender Abnahme. Breitbandausbau startet am 16.05.22 mit Auflagen

(WA v. 05.05.2022, TOP 3)

TOP 4.1 Erweiterung der Nutzung von Park-Apps

Herr Griese

Mobilet hat zwischenzeitlich eine 2.App zum direkten Bezahlen, Parksterapp ist Bereicherung, auch easypark soll gut funktionieren. Mehr Apps bedeutet für Verwaltung mehr Buchungsvorgänge

Herr Kröppelien

Rostock hat auch verschiedene Apps, es sollten mehr angeboten, ca. 3-4. Nachfrage welche App Fischland-Darß nutzt.

Herr Nickel

Nachfrage wie sich Parkster finanziert

Frau Pietsch

Parkster ist für die ersten 2 Jahre kostenfrei, dann 3% von der über die App eingenommenen Summe. Länge des Vertrags noch nicht geklärt. Insgesamt Verwaltungsaufwand für Apps sehr hoch, 2. App ist Schmerzgrenze. Fischland-Darß nutzt gleiche App – Mobilet - wie Graal-Müritz.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt der Verwaltung die Einführung eines weiteren Anbieters einer Handy-Park-App, der Firma: Parkster GmbH, Lyonel-Feiningner-Straße 28, 80807 München.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: /

Stimmenthaltungen: /

(WA v. 05.05.2022, TOP 4.1)

TOP 4.2 Radwegekonzept

Hier: Abstimmung Entwurf Radverkehrsnetz

Herr Nickel

Kurze gemeinsame Befahrung mit dem Auftragnehmer wurde durchgeführt. Plan ist übersichtlich und verständlich. Anmerkungen der Verwaltungen sollten mit aufgenommen werden

Herr Dorroch

Bitte beachten, dass Katersteig eigentlich Kirchsteigweg heißt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wasser, Straßen- und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr hat folgende Anpassungs- und Ergänzungswünsche:

- **Weg vom Badeweg zur Promenade**
 - kein gemeindeeigener Weg
 - führt teilweise über das Gelände vom Aquadrom
 - nicht geeignet für Radfahrer: sehr schmal, schlechter Zustand, starke Steigung zur Promenade hin
- **Weg vom Ostseering zur Straße Am Wasserturm**
 - nicht geeignet für Radfahrer, hinsichtlich der Beschaffenheit und Führung.
- **Hufenweg** sehr schlecht zu befahren
- **Natheidenschneise**
 - kein gemeindeeigener Weg
- Beachtung des Kurwaldgebietes! Hier ist die Verordnung über den „Kurwald Ostseeheilbad Graal-Müritz“ zu beachten. Die Nutzung des Kurwaldes und seiner Wege soll unter besonderer Rücksichtnahme auf das Kur- und Erholungsbedürfnis von Menschen und ohne Störung des Kurbetriebes erfolgen. Im Gebiet des Kurwaldes bestehen folgende Wegekategorien: 1. Kurwaldweg, 2. Radweg, 3. Kutschweg und 4. Forstbetriebsweg. Die Wegekategorien sollen für jeden Weg getrennt ausgewiesen, können im Einzelfall aber auch mehrfach vergeben werden.
- Von den Parkplätzen an beiden Ortseingängen sollten Radwege erkenntlich sein, z.B. für die Leute, die mit dem Fahrzeug und Fahrradgepäckträger Tagestouren unternehmen wollen. Konkret Schneisenparkplatz in Richtung Strandstraße.
- die Nebenroute Schwanenberg ist überflüssig, zumal sie in der Sackgasse endet
- Prüfauftrag, ob der Katersteig als Radweg aufgenommen werden kann, Katersteig zwischen Birkenallee und Ribnitzer Straße. Das ist zum einen eine gute Abkürzung, aber wichtiger ist noch, dass die unübersichtliche Kreuzung Birkenallee/Ribnitzer Straße/Zur Seebrücke nicht gequert werden muss – beide Fahrtrichtungen.
- Heuweg bis Am Schöpfwerk sollte als Hauptnetz dargestellt werden und der Abzweig über die Brücke zum Parkplatz Rhododendronpark ggfs. als Ergänzungsnetz
- Prüfung der Anbindung des Sportplatzes
- die Abzweigung an der Wiedortschneise ist kein Gemeindeland
- Der als Katersteig benannte Weg heißt Kirchsteigweg

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

davon anwesend: __7__

Ja-Stimmen: __7__

Nein-Stimmen: __/__

Stimmenthaltungen: __/__

(WA v. 05.05.2022, TOP 4.2.)

TOP 4.3 Abschluss Löschwasservertrag mit dem Warnow-Wasser- und Abwasserverband

Herr Kröppelien

Wenn die Umsetzung so erfolgt wie beschrieben, ist das eine sehr gute Lösung.

Herr Griese

Vertragliche Regelung zur Kommunikation sehr gut.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Abschluss der „Vereinbarung über die Bereitstellung von Löschwasser aus dem leitungsgebundenen Wasserversorgungssystem“.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt den Vertrag auszufertigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: /

Stimmenthaltungen: /

(WA v. 05.05.2022, TOP 4.3.)

TOP 4.4. Reparatur- und Instandsetzung der Drehleiter LRO-D 2312 der FFW Graal-Müritz im Zuge der vom Gesetzgeber vorgeschriebenen 10-Jahresinspektion Hier: Auftragsvergabe

Herr Dorroch

Nachfrage, ob die Drehleiter zwingend erforderlich ist

Herr Griese

Aussage von Herrn Maik Tessin ist, dass die Versorgung im Bedarfsfall auch über Ribnitz-Damgarten und Bentwisch abgeklärt werden kann.

Herr Kröppelien

Beschwert sich über die Vorgehensweise der Verwaltung. Wehrleitung wurde nicht mit einbezogen und 2. Angebot nicht besprochen. Stellungnahme der FFW Graal-Müritz fehlt. Kommunikation nur mit dem Landkreis ist erlaubt, funktioniert aber nicht mit den Bedürfnissen vor Ort. Fachberatung sollte die Wehrführung vor Ort sein, die Übernachtung bei Überführung wurde nicht beachtet in der Preisermittlung.

Frau Dr. Chelvier

Personelle Unterbesetzung in der Verwaltung erschwert Vorgänge. Mitarbeiter der Verwaltung, der auch Mitglied der FFW und des Wehrvorstandes ist, wurde aktiv mit in den Prozess eingebunden. Es wurde davon ausgegangen, dass eine interne Kommunikation dazu erfolgt ist.

Herr Dorroch

Nachfrage ob die Angebote durch FFW überprüft und möglicherweise auch andere Anbieter kontaktiert wurden.

Herr Kröppelien

Rosenbauer ist Hersteller, keine Alternative. Das kleine Angebot ist die Reparatur der notwendigsten Teile.

Herr Schulz

Reparatursumme kann sich nach Angabe des Anbieters erhöhen wegen versteckter Mängel.
Nachfrage nach Einschätzung der Folgekosten

Herr Kröppelien

2T€ p.a. als Schätzung, UVV jährlich, große Inspektion alle 10 Jahre fällig. Drehleiter derzeit 30 Jahre alt. Eine Drehleiter im Ort wird zwingend benötigt.

Herr Karkossa

Beide Angebote sind inkl. Mietfahrzeug, in den 80T€ im HH ist ein Mietfahrzeug mit eingeplant worden.

Beschlussvorschlag:

Variante 1:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Durchführung der 10-Jahresinspektion der Drehleiter der FFW LRO-D 2312 laut Angebot SKY9639 vom 21.04.2022 der Firma Rosenbauer und die Nutzung der Mietdrehleiter DLA-K 2312 laut Angebot SKY9641.

Variante 2:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Durchführung der 10-Jahresinspektion der Drehleiter der FFW LRO-D 2312 laut Angebot SKY9639 vom 21.04.2022 der Firma Rosenbauer. Von der Nutzung der Mietdrehleiter laut Angebot SKY9641 vom 21.04.2022 wird abgesehen, die Änderung der AAO beantragt und Kontakt zu den Feuerwehren Bentwisch und Ribnitz-Damgarten aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

	Variante 1	Variante 2
davon anwesend:	<u> 7 </u>	Ohne Abstimmung
Ja-Stimmen:	<u> 7 </u>	<u> </u>
Nein-Stimmen:	<u> / </u>	<u> </u>
Stimmenthaltungen:	<u> / </u>	<u> </u>

(WA v. 05.05.2022, TOP 4.4.)

**TOP 4.5. Vergabe Straßennamen für die private Planstraße im Bebauungsplan
Nr. 23-05 „Bahngelände“**

Herr Griese

Vorschlag „Am alten Bahnhof“

Herr Dorroch

Umfrage im privaten Umfeld ergab „Am Lokschuppen“

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wasser, Straßen- und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr empfiehlt der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung:

**Gemäß § 51 Straßen- und Wegegesetz des Landes M-V vom 13.01.1993 in der z.Z. geltenden Fassung erhält die künftige Privatstraße den Straßennamen
„Am Lokschuppen“**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: /
Stimmenthaltungen: 1

(WA v. 05.05.2022, TOP 4.5)

TOP 5. Sonstiges

Erweiterung 30-er Zone

Frau Dr. Chelvier

Für Kastanienallee und Friedhofsweg gab es die Überlegung, die 30er-Zone zu erweitern. Dazu hat die Verwaltung beim Landkreis angefragt und Ablehnung erhalten.

Frau Pietsch

Angefragt ist auch Parkverbotszone um Verkehrszeichen einzusparen. Begründung mit hoher Dichte an Fußgängern, Fahrrädern und im speziellen Schulkindern. Querungsbedarf auch durch hohe Bebauungsdichte. Empfehlung vom Landkreis ist Parkflächen auf der Kastanienallee als Verkehrsberuhigung.

Herr Griese

Absage vom Landkreis ist unverständlich. Verkehrszählung organisieren, analog wie schon im Graaler Landweg geschehen.

Herr Nickel

Betrachtung vielleicht im Zusammenhang mit dem Radwegekonzept und dann erneut beantragen

Parkgebühren E-Ladesäulen

Herr Griese

Parkgebühren sind gerechtfertigt, *Anregung aus dem Sozialausschuss zur Gebührenfreiheit wird vom Wasserausschuss nicht so gesehen*. Gebühren wurden einstimmig beschlossen.

Herr Karkossa

Ca. 20% der Nutzer vergessen zu zahlen

Frau Pietsch

Gemäß STVO ist die Gebührenerhebung rechtmäßig, Bestätigung durch den Landkreis liegt vor. Die Unterstützung der E-Mobilität liegt schon deshalb vor, weil die Flächen explizit zum Laden für E-Fahrzeuge vorgehalten werden und nicht zum Parken.

(WA v. 05.05.2022, TOP 5)

TOP 6. Anfragen und Informationen der Zuhörer und Ausschussmitglieder

Frau Dr. Chelvier

Die Brandschutzbedarfsplanung wurde durch Herrn Meyer nicht fertiggestellt. Herr Meyer wurde eine Frist gesetzt mit Einbehalt. Die Frist ist fruchtlos verstrichen. Die mit der Brandschutzbedarfsplanung betreuende Mitarbeiterin der Verwaltung ist voraussichtlich länger abwesend. Mit der Bitte um Klärung der weiteren Verfahrensweise.

Herr Kröppelien

Arbeit mit Herrn Meyer beenden, Kündigung und Schadenersatz sollten geprüft werden. Die Leistung sollte neu ausgeschrieben werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wasser, Straßen- und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr empfiehlt der Gemeindevertretung:

Der Vertrag mit Herrn Meyer wird gekündigt mit Ankündigung der Einleitung von rechtlichen Schritten. 1T€ werden einbehalten. Die Verwaltung wird nach Lösung des Personalengstandes den Vorgang erneut aufnehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: /

Stimmenthaltungen: /

Frau Pietsch

Aus dem WA vom 03.02 in der Diskussion über Nachtparker werden die Ausschussmitglieder gebeten den Zustand des Nachts am PP Mittelweg und Seebrücke zu dokumentieren.

(WA v. 05.05.2022, TOP 6.)

Ende des öffentlichen Teils.